

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Bei Tarmstedt I</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Sammlung: Nachlass Dorothea Milde (1887-1964)</p> <p>Inventarnummer: NLMx Hz 179</p> |
|--|--|

Beschreibung

Das Jahr 1920 ist in Dorothea Mildes Leben geprägt von außerordentlicher künstlerischer Produktivität. Sie verbringt dieses Jahr, für das sie Beurlaubung von ihrem Schuldienst beantragt hatte, vorwiegend in Norddeutschland. Hier zeichnet sie eine flache Landschaft bei Tarmstedt (Landkreis Rotenburg/Wümme), die geprägt ist von einer außerordentlich langen, allee-artigen Baumreihe.

Handschriftlich bezeichnet: "Bei Tarmstedt." - "Dorothea Milde." (auf der Zeichnung); "Bei Tarmstedt." - "Dorothea Milde, 1920" (auf dem Trägerblatt).

Grunddaten

Material/Technik: Bleistift
Maße: 15,8 x 23,9 cm

Ereignisse

| | | |
|------------------------------|------|----------------------------|
| Gezeichnet | wann | 19.05.1920 |
| | wer | Dorothea Milde (1887-1964) |
| | wo | |
| Wurde abgebildet (Ort) | wann | |
| | wer | |
| | wo | Tarmstedt |

Schlagworte

- Grafik
- Landschaftsmalerei
- Landwirtschaft